

303 – Chefkoch liebt 'nen Sukkubus

Mitgeschrieben von: **Truxle**

Stan Marsh
Kyle Broflovski
Eric Cartman
Kenny McCormick
Mr. Garrison und Mr. Zylinder
Liane Cartman
Pfarrer Maxi
Mr. Durp, der neue Chefkoch
Thomas und Nellie McElroy, Chefkochs Eltern
Veronica, der Sukkubus
Dr. Lott, Augenarzt
Steingburg & Burgstein Buchhalter und Empfangsdame

[Beim Augenarzt, Cartman und seine Mutter sitzen im Wartezimmer]

Cartman: Bitte, Mama. Können wir nicht einfach gehen?

Liane: Du musst dich vom Augenarzt untersuchen lassen.

Cartman: Aber ich hasse den Augenarzt! Der beölt sich immer, dass ich so fett bin.

Liane: Du bist nicht fett. Du hast nur schwere Knochen.

Cartman: Das habe ich ihm auch gesagt, aber er hört ja nicht auf mich.

Sprechstundenhilfe: (mit tiefer, maskuliner Stimme) Eric Cartman.

Cartman: Scheiße!

[Beim Augenarzt, Cartman betritt das Behandlungszimmer]

Dr. Lott: Hallo Eric.

Cartman: Hallo Dr. Lott.

Dr. Lott: Wie geht's denn meinem kleinen Schweinchen?

Cartman: (verärgert) Nennen Sie mich bloß nicht "kleines Schweinchen"!

Dr. Lott: Ich sag das doch nur weil du mein kleiner Freund bist.

Cartman: Ich will nur 'ne Augenuntersuchung, klar? Behalten Sie Ihre Witze für sich.

Dr. Lott: Hüpf mal auf den Stuhl, mach ihn aber nicht zu Kleinholz. (Cartman setzt sich auf den Behandlungsstuhl)

Cartman: Verdammt!

Dr. Lott: War nur Spaß. Mal sehen wie es deinen Augen geht. Du musst mir nur die Buchstaben vorlesen. Kannst du sie erkennen?

Cartman: Ja.

Dr. Lott: Na schön, dann lies sie mir vor.

Cartman: Ich... bin... ein kleines... Schweinchen. (Dr. Lott lacht) Jetzt reicht's aber! (Cartman will aufstehen)

Dr. Lott: Nein, nein! Das war nur ein dummer Zufall. Ich weiß gar nicht wie das passieren konnte. "Ich bin ein kleines Schweinchen". Wow, was sagt man denn dazu? In Ordnung, zurück zum Wesentlichen, okay?

Cartman: Das ist mal e gute Idee. Mama zahlt Sie nicht als Komiker.

Dr. Lott: Mhhh... Sag mal, was es besser: eins oder zwei? Eins oder zwei?

Cartman: Die sehen genau gleich aus.

Dr. Lott: Entscheide dich nur für eins, oder zwei.

Cartman: Keine Ahnung. Zwei.

Dr. Lott: Okay. Eins oder zwei, eins oder zwei?

Cartman: Äh... Eins!

Dr. Lott: Eins oder zwei, eins oder zwei?

Cartman: Zwei!

Dr. Lott: Nein! Die Antwort lautet eins, Schweinchen! (Haute sein Klemmbrett gegen die Amateur) Eins!

Cartman: Au! Ich hasse Sie!

Dr. Lott: Ja, offensichtlicher ein Problem mit den Augen. Ich werde die Pupillen erweitern und dann ein paar Tests durchführen.

[Grundschule von South Park, Schulkantine: Stan, Kyle und Kenny stehen in der Warteschlange der Essensausgabe]

Kyle: Warum Cartman wohl heute nicht in der Schule ist?

Stan: Er kommt doch normalerweise trotzdem zum Mittagessen, wenn er schwänzt.

Kenny: (murmelt) Vielleicht treibt er es mit seiner Mama. (Stan und Kyle lachen)

Stan: Genau. (Cartman kommt mit erweiterten Pupillen ins Bild)

Kyle: Oh, da kommt er ja.

Cartman: Hallo, Freunde.

Stan: Boah, was es denn mit deinen Glotzern los?

Cartman: Mein arschlöchiger Augenarzt hat mir Die Pappeln erweitert.

Kyle: Warum?

Cartman: Warum? Ich verrate euch warum! Weil er ein gottverdammtes Arschloch ist, und das war's dann auch schon wieder.

Stan: Warum musst du zum Augenarzt?

Cartman: Meine Augen sind Scheiße, aber dieser Arzt quält mich so gerne und ich muss morgen noch mal hin. Ich weiß nicht was ich tun soll!

Kyle: Frag doch Chefkoch um Rat, er weiß doch immer was zu tun ist

Cartman: Hey, genau. (Die Jungs rücken auf, Cartman läuft vor die Wand und fällt um) Aua!

[Die Kinder treten in die Küche ein]

Die Jungs: (im Chor) Hallo, Chefkoch!

Mr. Durp: Hallihallo, Kinder.

Cartman: Die Augen sind echt im Arsch! Chefkoch sieht aus wie ein kleiner, dürrer Weißer.

Mr. Durp: Zeit fürs Mittagsschnabbulieren.

Kyle: Wo ist Chefkoch?

Mr. Durp: Der hat gekündigt.

Die Jungs: (im Chor, ungläubig) Was?

Mr. Durp: Chefkoch ist gegangen. Darf ich mich vorstellen: Ich bin der neue Koch: Mr. Durp! (eine Fanfare ist zu hören)

Kyle: Mr. Durp?

Mr. Durp: Wenn ich in der Küche am Herd stehe, weiß man nie was für ausgeflippte Sachen passieren können. Wenn ihr Chefkoch mochtet, dann werdet ihr Mr. Durp lieben. (Die Fanfare ist erneut zu hören, Mr. Durp schlägt sich einen Hammer auf den Kopf und fällt hinter die Theke) Mmhh... Durp. (Mr. Durp steht wieder auf) Durp! Oh, war das nicht verrückt, Kinder? (Mr. Durp lacht)

Stan: Warum hat Chefkoch gekündigt?

Mr. Durp: Bin ich kein toller Clown, Kinder? Meine Possen treffen immer genau ins Witzmark (hält sich eine Miniaturkanone an den Kopf, diese zündet und Mr. Durps Gesicht wird rußig. Mr. Durp fasst sich an die Schläfe) Oh, ich fühl mich nicht so gut. (Mr. Durp lacht wieder) Durp!

Stan: Können Sie uns bitte einfach nur das Essen austeilen?

Mr. Durp: Klar, Rasselbande. Ich habe gelben Brei, und weißen Brei. Durp!

Cartman: Kann ich gelb mit weiß als Beilage haben?

[Die Kinder verlassen die Küche und befinden sich nun wieder in der Kantine]

Kyle: Alter, ich hasse Mr. Durp!

Stan: Wir müssen nach der Schule mit Chefkoch reden und ihn dazu bringen wieder zurückzukommen.

Cartman: Ich weiß nicht, Leute. Die Sache mit dem Hammer war ziemlich lustig.

Kyle: (dreht sich zu Cartman um) Halts Maul, Cartman!

[etwas später am selben Tag, die Jungs stehen vor Chefkochs Haustür. Cartman läuft zu weit und stößt mit dem Kopf gegen die Tür]

Chefkoch: (öffnet die Tür, er hat sich ein Handtuch um die Taille gewickelt) Ah, hallo Kinder!

Stan: Chefkoch, was fällt ihnen ein? Wir wären heute Mittag fast verhungert!

Chefkoch: Oh, hat man euch nicht Bescheid gesagt? Ich hab' gekündigt.

Kyle: Wir haben es ihnen aber nicht geglaubt.

Chefkoch: Tja, es ist wahr.

Stan: Aber warum denn? Warum sollten Sie kündigen?

Chefkoch: Vor drei Nächsten war ich in der Bibliothek und schmökerte im Kamasutra, als ich die erstaunlichste Frau aller Zeiten traf. Sie wusste so viele Dinge. Sie hat mich tierisch ins Grübeln gebracht. Wir sind irgendwie bei mir gelandet und haben uns toll verstanden.

Stan: Dann haben Sie mit ihr vor dem Kamin Liebe gemacht?

Chefkoch: Nein nein, wir haben die ganze Nacht zusammen gesessen und... geredet.

Stan: Geredet?

Chefkoch: Ja, sie hat mir alles von der Macht der Göttin erzählt. Und wie die Männer die Frauen seit Jahren zu Sexualobjekten degradieren, und mir wurde klar, dass ich das selbst getan habe. (eine Frau erscheint hinter Chefkoch an der Tür)

Veronika: Ach, was für herzige, kleine Kinder.

Chefkoch: Da ist sie. Darf ich euch meine neue Freundin vorstellen: Veronika.

Stan: (beiläufig) Sehr nett. Hör'n Sie, Chefkoch, Cartman ist bei diesem Augenarzt... (entsetzt) Freundin?

Chefkoch: Kinder, Veronika zieht bei mir ein.

Kyle: (ungläubig) Sie zieht ein?

Chefkoch: Ich bin verliebt.

Die Jungs: (im Chor, ungläubig) Verliebt?

Veronika: Ach du armer Irrer. (kuschelt sich an Chefkochs Schulter)

Stan: Was zum Geier geht denn hier ab?

Chefkoch: Sie hat mir den ganzen Tag ihre Lieblingsgedichte vorgelesen.

Veronika: Tut mir leid, Jungs - Sieht aus, als würde ich euch euren Chefkoch stehlen.

Kyle: Chefkoch hat uns immer bei unseren Problemen geholfen. Wenn wir welche hatten hat er gesungen und alles wurde besser.

Chefkoch: Das kann ich doch noch immer, Kinder. Veronika kann mir sogar dabei helfen. Sie ist auch eine tolle Sängerin

Veronika: Wo liegt das Problem?

Cartman: Meine Augen werden schlechter, aber der einzige Augenarzt in South Park ist ganz übel fies.

Veronika: Ach, da weiß ich genau das richtige Lied für dich (holt Ihre Gitarre und beginnt zu spielen, dann singt sie) Es wird bestimmt ein Morgen geben - Doch ging die Nacht nie mehr vorbei. (Kenny zieht sich die Kapuze enger)

Chefkoch: (singt, während Veronika weiterspielt) Dann könnten wir die Sonne finden.

Veronika: (fällt ein) Ein helles Licht nur für uns zwei.

Kyle: (zwischenmännlich) Das ist doch... Irrsinn.

Chef & Veronika: Dann gehen wir gem...

[Eine häuserlose Straße in South Park, die Jungs unterhalten sich, während sie die Straße entlanglaufen]

Kyle: Diese Schlampe!

Stan: Sie nimmt uns Chefkoch weg!

Kyle: Er sah gar nicht wie Chefkoch aus. Eher wie 'ne leere Chefkoch-Hülle.

Cartman: Ist vielleicht nur ne Phase. Wir sollten ihm mal reindrücken, was das für ein Luder ist.

Stan: Moment mal, Freunde. (alle bleiben stehen) Vielleicht ist es ja möglich, dass wir nur eifersüchtig sind, weil Chefkoch unser Freund ist und er jetzt dieser Neuen seine Aufmerksamkeit schenkt.

Kyle: (gleichgültig) Na und?

Stan: Machen wir die Hexe fertig!

Cartman: Hexe! Ich hasse diese Hexe!

Kyle: Wir müssen Chefkoch allein erwischen. Solange diese Nutte da ist, können wir nicht vernünftig mit ihm reden.

Stan: Wir fragen einfach, wo er jetzt arbeitet und dann besuchen wir ihn dort.

Kyle: Gute Idee.

[Beim Augenarzt, Cartman sitzt auf dem Behandlungsstuhl. Dr. Lott sitzt ihm gegenüber]

Dr. Lott: Also, wir haben die Testresultate zurückbekommen, Schweinchen.

Cartman: (regt sich auf) Nennen Sie mich nicht Schweinchen!

Dr. Lott: Du hast einen leichten Astigmatismus, der dir all die Probleme bereitet.

Cartman: Und was heißt das?

Dr. Lott: Das heißt, Schweinchen, dass deine Sehkraft nie wieder besser werden wird.

Cartman: Na schön. Ich werde jetzt ,ne Sekunde lang total ernst sein. Wenn Sie mich noch einmal Schweinchen nennen, dann springe ich aus diesem Stuhl und reiße Ihnen mit bloßen Händen Ihre gottverdammten Eier ab!

Dr. Lott: Ach, nur keine Sorge. Ich hab da was, mit dem deine Augen wieder so gut wie neu werden. (Er verpasst Cartman eine Brille mit riesigen Gläsern)

Cartman: Oh, Mann. Superschwachmatik - die trag' ich nicht! Die Jungs verscheißern mich doch total.

Dr. Lott: Ich weiß, dass es schwer ist Kinder dazu zu bringen eine Brille zu tragen.

Cartman: Ich nehm sie ab, sobald ich hier rausgeh.

Dr. Lott: Nun, deswegen hab ich den kleinen Hefter hier (er tackert die Brille fest)

Cartman.: Au, Sie blöder Sack!

[Kenny, Stan und Kyle laufen eine Straße im Geschäftsviertel von South Park entlang]

Kyle: Es hieß, Chefkoch würde irgendwo hier arbeiten. (Vor einem Gebäude "Steinburg & Burgstein Accounting" treffen die Jungs auf Cartman und bleiben stehen)

Cartman: Hi, Jungs. (Kyle, Stan und Kenny beginnen zu lachen) Hahaha, seht mal Cartman mit seiner blöden Brille an, hahaha.

Kyle: Nimm sie doch einfach ab, Alter.

Cartman: Geht nicht, ist festgetackert. (Kyle, Stan und Kenny lachen erneut) Ich hasse Euch, Leute!

[Steinburg & Burgstein Accounting, Eingangshalle: Die Jungs treten ein und gehen zum Empfang]

Empfangsdame: Willkommen bei Steinberg und Burgstein. Darf ich behilflich sein?

Stan: Wir wollen mit Chefkoch sprechen.

Empfangsdame: Chefkoch?

Kyle: Ein großer Kerl mit ,nem Bart...

Stan: ...und ner Kochmütze.

Kenny: (murmelt) Der Neger.

Empfangsdame: Ahh... der Schwarze. Büro links, dritte Schachtel. (Kenny, Kyle und Stan gehen nach links, Cartman will gerade hinterher gehen) Hey, bist du nicht der süße Bengel aus Jerry Maguire?

Cartman: (beiläufig) Äh... sicher, klar doch. (geht weiter)

Empfangsdame: Ui, du bist ganz schön fett geworden.

Cartman: Hey!

[Die Jungs erreichen die Kabine, in der Chefkoch arbeitet]

Chefkoch: Hallöchen Kinder!

Die Jungs: (im Chor) Hallo Chefkoch!

Chefkoch: Eric, du trägst ja eine Brille!

Stan: Chefkoch, Sie müssen die Schlampe loswerden.

Chefkoch: Wie?

Kyle: Wir brauchen Sie!

Mann: (lehnt sich über die Trennwand) Hey Häuptling. Wir schlendern mal rüber zur Abteilung "Bürobedarf" und holen Lederhüllen für unsere Piepser. Willst du mitkommen?

Chefkoch: Aber immer! (der Mann verschwindet wieder)

Kyle: Chefkoch, diese Firma passt nicht zu Ihnen.

Chefkoch: Veronika hat mir gezeigt, dass ich ein leeres Leben geführt habe. Wahlloser Sex macht vielleicht 20 oder 30 Jahre lang Spaß, aber danach wird er fad.

Stan: Aber wir können sie nicht ausstehen.

Chefkoch: Warum denn?

Stan: Keine Ahnung, naja... einfach so.

Chefkoch: Kinder, Freunde haben auch mal Freundinnen. Damit werdet sogar ihr euch eines Tages auseinandersetzen müssen

Kyle: Auf keinen Fall, Mann!

Cartman: Bitte, Chefkoch! Ich weiß nicht was ich mit meiner blöden Brille machen soll.

Chefkoch: Das ist einfach. Mir hat ein operativer Lasereingriff geholfen.

Cartman: Ja, ein operativer Lasereingriff!

Chefkoch: Seht ihr? Alles wird gut. Ich könnte mich nach der Arbeit mit euch treffen und Baseball spielen.

Die Jungs: (im Chor) Geht klar!

[etwas später am selben Tag, an der Bushaltestelle stehen die Jungs. Eric hat einen Baseball und passenden Schläger dabei]

Kyle: Chefkoch kommt bestimmt gleich.

[mittlerweile ist es Nacht, die Jungs stehen immer noch an der Haltestelle und warten. Kenny liegt auf dem Boden und Ratten nagen an ihm. - Noch später, es ist mittlerweile wieder Tag, die Jungs warten immer noch]

Stan: Alter, er hat uns schwer versetzt.

Kyle: Ich kann's nicht glauben!

Stan: Los, ab zu ihm nach Hause! (Die Jungs machen sich auf den Weg)

[Chefkochs Haus, die Jungs klopfen und Chefkoch öffnet die Tür]

Chefkoch: Oh, Hallöchen Kinder!

Kyle: Schön, Mister! Sie haben hoffentlich eine gute Erklärung warum Sie nicht zum Baseballspielen gekommen sind.

Chefkoch: Oh, Kinder, tut mir leid, hab ich vergessen.

Stan: (ungläubig) Sie haben's vergessen?

Chefkoch: Veronika hat mich im Büro überrascht und zum Essen ausgeführt. Sie ist unglaublich.

Kyle: Wir haben Ihnen etwas Interessantes über Veronika zu erzählen, Chefkoch.

Veronika: (erscheint hinter Chefkoch) Hallo, liebe Kinder.

Cartman: Ma'am, wir hätten mal was unter Männern zu besprechen.

Chefkoch: Kinder, ich hab eine tolle Neuigkeit für euch. Veronika und ich wollen heiraten! (Die Jungs sind entsetzt)

Stan: Oh nein, nein nein nein nein nein nein!

Chefkoch: Meine ganze Familie wird zur Hochzeit kommen. Ich möchte dass ihr auch kommt.

Veronika: Ach das ist so herrlich, lasst uns was singen. (holt ihre Gitarre und beginnt zu spielen und zu singen) Es wird bestimmt ein Morgen geben...

Chefkoch: (übernimmt) Doch ging die Nacht nie mehr vorbei. Dann könnten wir die Sonne finden...

[Am nächsten Morgen in der Schule: Die Klasse von Mr. Garrison im Unterricht]

Mr. Garrison: Und das, Kinder, sind die reichen und schönen Dinge im Leben. (beginnt ein Organigramm an die Tafel zu malen) Also, Tootie stieg in der vierten Staffel aus, aber Blair und Jo bleiben an Bord und angelten sich Ehemänner, was in den Staffeln fünf und sechs zu einem fatalen Stillstand führte. (Die Pausenglocke beendet den Unterricht) Mittagspause! Wir sehen uns in 30 Minuten wieder. (Die Klasse verlässt den Raum, außer Kenny, Cartman, Stan und Kyle, die zu Mr. Garrison ans Pult gehen)

Kyle: Mr. Garrison, könnten wir Sie was fragen?

Mr. Garrison: Klar.

Stan: Normalerweise gehen wir mit Problemen zu Chefkoch, aber das geht nicht.

Mr. Garrison: Ich bin doch euer Lehrer. Ihr werdet feststellen, dass meine Ratschläge genauso gut sind wie die von Chefkoch, vielleicht sogar besser.

Kyle: Mr. Garrison, hatten Sie jemals einen Freund, der eine neue Freundin hatte und dann aufhörte Ihr Freund zu sein und das hat Sie auf die Palme gebracht?

Mr. Garrison: Och, das alte Sukkubus-Syndrom.

Stan: Was ist ein Sukkubus?

Mr. Garrison: Das ist eine Frau, die der Hölle entsteigt um einem Mann die Lebenskraft auszusaugen.

Kyle: Das stimmt.

Stan: Genau.

Mr. Garrison: Gegen einen Sukkubus hilft wenig. Seine bösen Kräfte können die Männer vor Liebe blind machen.

Kyle: Genau das läuft gerade total ab!

Stan: Genau. Sie sind echt klug, Mr. Garrison.

Mr. Garrison: Tja, eins kann ich euch sagen, Jungs: Frauen sind tödlich. Die Schnallen kosten Geld. Also ich mach es so: Drübersteigen und dann sage ich "Verschwinde aus meinem Lotterbett, du Filzlaushölle, bevor du mir die Lebenskraft aussaugst."

Kyle: Danke, Mr. Garrison.

Mr. Garrison: Keine Ursache, Kinder. (Die Jungs verschwinden)

Mr. Zylinder: Das nimmt dir doch keiner ab!

Mr. Garrison: Halt den Rand, Mr. Zylinder!

[Hauptstraße, die Jungs laufen die Straße entlang und beratschlagen sich]

Kyle: Los, wir müssen Chefkoch stecken, dass er sich in einen Sukkubus verliebt hat.

Stan: Ja, er wird uns echt dankbar sein, dass wir ihn gewarnt haben. (Liane fährt mit dem Auto ins Bild und hält neben den Jungs an)

Liane: Da bist du ja, Eric. Komm jetzt, wir müssen zum Augenarzt.

Cartman: Ach, nö!

Liane: Na komm, willst du jetzt einen operativen Lasereingriff oder nicht?

Cartman: Ja, aber können wir nicht bis morgen warten?

Liane: Sofort, Spatz.

Cartman: (regt sich auf) Aber Mamaaaa! Ich muss doch Chefkoch sagen, dass er einen Schuckelbus heiratet.

[Chefkochs Haus: Vor dem Haus parkt ein fremder Wagen und einige Leute stehen herum. Kenny, Kyle und Stan gehen zur Tür und klingeln. Ein grauhaariger, farbiger Mann öffnet.]

Mann: Hallöchen, Kinder!

Stan: Wer sind Sie denn?

Mann: Ich bin Vater Chefkoch. Wir sind wegen der Hochzeit hier.

Kyle: Oh, hallo. Ist Chefkoch da? Wir müssen mit ihm reden.

Vater Chefkoch: Na, kommt mal rein.

[In Chefkochs Haus: Chefkoch steht auf einem Schemel und wird vermessen]

Kyle: (deutet mit dem Finger geradeaus) Da ist er.

Stan: Chefkoch, wir müssen Sie unbedingt sprechen.

Chefkoch: (steigt vom Schemel herunter) Oops, nicht jetzt, Kinder. Ich muss mich für die Hosen Maß nehmen lassen. Bin gleich wieder da (er geht nach rechts aus dem Bild. Stan lässt den Kopf hängen)

[Wohnzimmer: Die Jungs setzen sich auf die Couch. Ihnen gegenüber sitzen Chefkochs Eltern. Eine angespannte Stille folgt]

Vater Chefkoch: Seid ihr Knusperkekse nicht zum Anbeißen süß?

Stan: Sie sind Chefkochs Eltern?

Mutter Chefkoch: Sein ganzes Leben lang.

Kyle: Wir müssen mit ihm reden.

Vater Chefkoch: Ja, er sollte jeden Augenblick rauskommen.

Mutter Chefkoch: Er ist so aufgeregt wegen der Hochzeit.

Vater Chefkoch: Sagt mal, würdet ihr Knallfrösche gerne die Geschichte hören wie wir das Ungeheuer von Loch Ness gesehen haben?

Stan: Muss nicht sein.

Vater Chefkoch: (übergeht Stan) Mmhh... das muss so sieben, acht Jahre her sein. Ich und die Gnädigste waren auf diesem Boot, wisst ihr? Ganz alleine in der Nacht, als mit einem Mal dieses riesige Geschöpf, dieses Krustenwesen aus dem Paleolithikum aus dem Wasser schießt.

Mutter Chefkoch: Wir hatten große Angst. Ich bin im Boot auf und ab gesprungen. "Was ist das für eine Kreatur?"

Vater Chefkoch: Es hing über uns, und sah uns mit seinen großen, roten Augen auf uns herab.

Mutter Chefkoch: Es war schrecklich!

Vater Chefkoch: Und ich schrie. Ich schrie: "Was willst du von uns, du Monster?" Und das Monster beugte sich nach unten und sagte: "So ungefähr drei-fuffzig."

Kyle: Was ist ein Drei-fuffzig?

Vater Chefkoch: Drei Dollar und 50 Cent.

Mutter Chefkoch: Drei-fuffzig.

Stan: Es wollte Geld?

Vater Chefkoch: Ganz genau. Ich sagte: "Ich gebe dir keine drei-fuffzig, du verdammtes Monster von Loch Ness. Verdien dir doch dein eigenes Geld."

Mutter Chefkoch: Ich gab ihm einen Dollar.

Vater Chefkoch: (regt sich auf) Sie gibt ihm einen Dollar.

Mutter Chefkoch: Ich dachte es würde verschwinden wenn ich ihm einen Dollar gebe.

Vater Chefkoch: Natürlich verschwand es nicht, Nellie. Wenn du ihm einen Dollar gibst, geht es davon aus, dass du noch mehr hast.

[Im Behandlungszimmer des Augenarztes. Cartman sitzt auf dem Behandlungsstuhl und trägt eine Maske, die an eine Gasflasche angeschlossen ist. Links und rechts von ihm steht je eine Arzthelferin. Dr. Lott kommt ins Bild.]

Dr. Lott: Okay, gehen wir's an. Du bist wegen der Fettabsaugung hier, stimmt's? (Die Arzthelferinnen kichern)

Cartman: (verärgert) Sie mieser Schleimbatzen!

Dr. Lott: Na schön, dann will ich mir mal ein kleines Schweinchen Laser-schlachten. (Die Arzthelferinnen kichern erneut)

Cartman: Ey, Sie Breitwichser. Ich tret' sie gleich mitten in die Eier (Dr. Lott dreht das Ventil auf)ähh.. ähh... äh. (Cartman schläft ein)

Dr. Lott: Ich wette, seine Mutter wünschte, sie hätte auch so ein Gerät.

[Chefkochs Haus. Vater Chefkoch erzählt noch immer seine Loch Ness-Geschichte]

Vater Chefkoch: ...und das war das dritte Mal, dass wir das Ungeheuer von Loch Ness sahen. Dann ein andern Mal, ich glaube es war im Juli...

Mutter Chefkoch: August!

Vater Chefkoch: ...August, da klopfte es an der Tür, ich machte auf und da steht dieses süße, kleine Pfadfinder-Mädchen.

Mutter Chefkoch: Ja, sie sah so herzig aus mit ihrem kleinen Pferdeschwanz.

Vater Chefkoch: Und sie sagte zu mir: "Würden Sie gerne ein paar Kekse kaufen wollen?" und ich sage: "Was hast du denn für Sorten?" Sie hatte Minz-Plätzchen und Salzcracker-Dinger... (wobei er dies an den Händen aufzählt)

Mutter Chefkoch: ...Vollkorn mit Rosinen...

Vater Chefkoch: Vollkorn mit Rosinen. Und ich sagte: "Wir nehmen die Salzcracker. Wie viel macht es denn?" und sie sieht mich an und sagt: "Ich brauch etwa drei-fuffzig."

Mutter Chefkoch: Drei-fuffzig.

Vater Chefkoch: Tja, zu diesem Zeitpunkt bemerkte ich, dass das Pfadfindermädchen ungefähr acht Stockwerke groß war und ein Schollentier aus dem Protozoicum.

Mutter Chefkoch: Das Monster von Loch Ness.

Vater Chefkoch: Ich sagte: "Verdammt du Monster! Geh von meinem Rasen runter! Du kriegst keine drei-fuffzig!" Da sagt es: "Wie wär's denn mit zwo-fuffzig?" Ich sagte: "Ach jetzt nur noch zwo-fuffzig? Was denn, ist heute Ausverkauf von Loch Ness-Kekschen oder so?"

Mutter Chefkoch: Gott war er wütend.

Vater Chefkoch: Aber sicher war ich wütend.

Mutter Chefkoch: Nicht du, das Monster. Es wollte dir in den Arsch treten

Vater Chefkoch: Halt die Klappe, Weib!

Stan: Können Sie Chefkoch sagen, dass wir hier waren?

Vater Chefkoch: Klar doch. Dieses blöde, alte Monster dann beim vierten Mal... (Kenny, Kyle und Stan stehen auf und gehen)

[Haus der Cartmans, Erics Zimmer: Cartman liegt mit großen Pflastern auf seinen Augen im Bett. Kyle, Stan und Kenny treten ein]

Stan: Cartman, was zum Teufel soll denn das?

Cartman: Dieser Augenarsch hat die Laser-Operation vermässelt. Ich muss diese gottverfluchten Verbände drei Tage tragen.

Stan: Kacke, deine Augen müssen echt beschissen sein.

Cartman: (regt sich auf) Danke für die neuste Meldung, Mr. CNN! Habt Ihr Chefkoch gesagt, dass sie ein Sukkubus ist?

Stan: Wir konnten nicht mal mit ihm reden. Sie ist so böse, sie hat uns total von ihm abgeschottet.

Liane: (erscheint an der Tür) Eric, da will dich jemand besuchen. Ist dir das Recht?

Cartman: Okay. (Liane verlässt das Zimmer und Veronica tritt ein. Sie hat einen Kuchen in den Händen)

Veronika: Hallo, Jungs. Ich hab gehört Eric hatte eine Laser-Operation, da hab ich ihm einen Kuchen gebacken.

Cartman: (panisch) Ahh... Das ist der Sukkubus! (Kenny zieht seine Kapuze enger)

Veronica: Wie?

Stan: Wir wissen was Sie sind, Lady! (deutet anschuldigend mit dem Finger auf Veronica)

Kyle: Jawohl! Sie sind ein blutrünstiger Sukkubus.

Veronica: Ein was?

Stan: Ein höllischer Dämon, der den Männern die Lebenskraft aussaugt.

Veronica: Jungs, ihr wisst doch wohl wie irrsinnig das klingt, nicht wahr?

Kyle: Naja... Sie nehmen uns aber Chefkoch weg.

Veronica: (kniert sich zu den Jungs) Jetzt kommt mal her, Jungs. Ich denke, ich muss euch da was erklären. Ich weiß, Chefkoch ist euer Freund, aber Chefkoch ist auch ein erwachsener Mann. Er hat Bedürfnisse, die Ihr ihm nicht erfüllen könnt. Er wünscht sich ein Leben mit mir, weil ich ihn glücklich mache. Habt ihr das verstanden?

Stan: Schätze ja.

Veronika: Schön (steht auf und geht zur Tür) Ach, und Jungs - da wäre noch etwas. Ich werde Chefkoch morgen heiraten (ihr Kopf verformt sich und ihre Stimme wird tiefer) und ihr werdet überhaupt nix dagegen unternehmen können! (Sie lacht diabolisch, Kyle und Stan schreien ängstlich, Kenny zieht seine Kapuze noch enger zusammen. Veronica nimmt wieder menschliche Gestalt an und geht) Tüdelü!

Stan: Mein Gott, Alter! (Kyle, Stan und Kenny zittern immer noch)

Cartman: Was ist passiert?

[King Jimmys Buffet - Die Hochzeitsgesellschaft ist zu Tisch. Alle unterhalten sich. Chefkochs Vater steht auf]

Vater Chefkoch: Dürfte ich um Ihre Aufmerksamkeit bitten!? (die Gespräche verstummen) Morgen wird mein Sohn eine wunderbare Frau heiraten. Ich freu mich sehr für die beiden. (er beginnt zu weinen) Ach, es geht schon los. Ich hab mir fest vorgenommen nicht zu weinen.

Chefkoch: Schon gut, Paps.

Mutter Chefkoch: Du bringst mich auch noch dazu, ja?

Vater Chefkoch: Ich erinnere mich noch, wie Chefkoch ein Dreikäsehoch war. Er kam mit einem breiten Lächeln zu mir gelaufen und trug seine kleine Kochmütze. Und er sagte: "Papa, Papa." Ich sagte: "Was willst du denn, Chefkoch, mein Junge?" und er sagte: "Ich brauche so um die drei-fuffzig."

Mutter Chefkoch: Drei-fuffzig.

Vater Chefkoch: Naja, so um diesen Dreh herum wurde ich argwöhnisch. Ich sagte: "Chefkoch, wozu brauchst du denn drei-fuffzig?" Er sagte: "Mein Fantasiefreund Gugu, der Dinosaurier will sie." Ich ging auf das Zimmer meines Sohnes und wie erwartet saß da das Monster von Loch Ness.

Mutter Chefkoch: War das fürchterlich.

Vater Chefkoch: Ich sagte: "Verdammt Monster, hör auf meine Kinder anzupumpen! Wir arbeiten in diesem Haus für unser Geld, wir verschenken das Geld nicht einfach so." (Kenny, Kyle und Stan kommen zur Tür herein)

Stan: Entschuldigung. Wir unterbrechen Sie nur ungern, aber wir bringen schlechte Neuigkeiten. (Die Jungs gehen bis zu Chefkoch an den Tisch vor)

Kyle: (zeigt mit dem Finger auf Veronica) Das ist keine Frau. Das ist ein Sukkubus!

Chefkoch: (ungläubig) Was?

Stan: Ja, sie ist böse und will Chefkoch die Lebenskraft aussaugen.

Veronica: Oh, Kinder. Das verletzt meine Gefühle.

Kyle: Du kannst dich verstellen wie du willst. Du täuscht niemanden hier.

Chefkoch: (steht auf und droht mit dem Zeigefinger) Na schön Jungs, jetzt reicht es! Mir steht es bis oben hin mit euch! Das ist der glücklichste Moment in meinem Leben und ihr könnt euch nicht für mich freuen!

Stan: Aber Chefkoch...

Chefkoch: (unterbricht ihn) Kein aber, Stan! Ich liebe die Frau und ich heirate sie (nimmt die schluchzende Veronika in den Arm) und ihr könnt das entweder akzeptieren oder aus meinem Leben verschwinden. Wenn ihr uns jetzt entschuldigt, wir feiern hier ein Fest. (Die Jungs verlassen das Buffet)

Vater Chefkoch: Ich jagte also das Monster durch die Straßen, wisst ihr...

[Vor King Jimmys Buffet, Kenny, Stan und Kyle gehen niedergeschlagen die Straße entlang]

Kyle: (niedergeschlagen) Tja, da bleibt wohl nix mehr für uns zu tun. Chefkoch mag sie mehr als uns.

Stan: (bestimmt) Nein, ich werde nicht aufgeben. Chefkoch würde uns auch nicht im Stich lassen.

[Haus der Cartmans, Erics Zimmer. Mittlerweile ist es Nacht. Cartman sitzt im Bett, noch immer mit den Pflastern auf den Augen. Kenny, Kyle und Stan sitzen vor seinem Bett mit großen Bücherstapeln um sich herum]

Stan: (blättert in einem Buch) Über Sukkubusse gibt's tonnenweise Material. Aber da steht nirgends wie man sie aufhalten kann.

Cartman: Leute, es ist sechs Uhr morgens. Ich brauch etwas Schlaf.

Stan: Chefkochs Hochzeit ist in drei Stunden. Wir müssen rausfinden wie man einen Sukkubus vernichten kann!

Cartman: Weißt du was? Pfeif auf Chefkoch! Ja, jetzt hab ich's gesagt. Soll er doch nen Sukkubus heiraten. Ich will jetzt schlafen (dreht sich im Bett zur Seite)

Kyle: Hier, hier! Seht euch das an. (er zitiert aus einem Buch) Hier steht: Der Sukkubus verzaubert sein Opfer mit einer schaurigen Melodie. Das ist die Macht der Sukkubi. Nur diese Melodie rückwärts gespielt kann die Macht des Sukkubus besiegen.

Stan: Und was zum Geier soll das?

Kyle: Keine Ahnung.

Kenny: (klappt sein Buch zu und beginnt lange, unverständliche zu reden)

Stan: Stimmt.

Kenny: (fährt fort, immer noch unverständlich)

Stan: Ja...

Kenny: (redet weiterhin unverständlich)

Stan: Achso.

Kyle: Genau. Wie geht dieses Lied, das die immer sing? (beginnt zu singen) Es wird bestimmt ein Morgen geben...

Cartman: (im Halbschlaf, übernimmt) ...doch ging die Nacht nie mehr vorbei. Dann könnten wir die Sonne finden.

Stan: Das ist es! Wir müssen lernen es rückwärts zu singen.

Kyle: In drei Stunden.

[Kirche von South Park: Alle Sitzplätze sind belegt, die Jungs sitzen in nebeneinander in einer Bank.]

Kyle: Ach Mann, ich kann kaum noch die Augen offen halten.

Stan: Wir dürfen nicht einschlafen, wir müssen den Song hinkriegen. (wendet sich an Cartman) Hast du das Tonbandgerät? (keine Reaktion. Stan rüttelt an Cartmans Arm) Cartman!

Kyle: Der schläft. (schreit) Wach auf, du Fettarsch!

Cartman: Äh... was, was?

Stan: Verdammst, du darfst nicht einschlafen.

Cartman: Ich hab nicht geschlafen, ich hab nur angestrengt nachgedacht.

Vater Chefkoch: (erzählt Sharon und Randy eine seiner Geschichten) Und diese Aliens schafften mich auf ihr Schiff. Die haben mich angebohrt und den ganzen Kram.

Mutter Chefkoch: Es gab Taco-Salat.

Vater Chefkoch: Ist doch egal was es zu essen gab, wa? Also dieses Alien hatte einen großen Schädel und große, schwarze Augen und beugte sich ganz runter zu mir. Ich sagte: "Was willst du von mir, Alien?"

Weißt du was es gesagt hat?

Mutter Chefkoch: Drei-fuffzig.

Vater Chefkoch: Ich erzähle die verfluchte Geschichte, klar? Es sagte drei-fuffzig, und da fiel mir auf, dass es gar kein Alien war. Es war das Monster mit einem weiteren Versuch mich dazu zu bringen ihm drei-fuffzig zu geben, indem es sich verkleidet hat. Ist das nicht die Krönung des Ganzen?

Mutter Chefkoch: Ich gab ihm die Woche davor schon drei-fuffzig.

Vater Chefkoch: (zornig) Waaaaas? Du hast dem Monster noch mal drei-fuffzig gegeben?

Mutter Chefkoch: Es hat mich reingelegt.

Vater Chefkoch: Kein Wunder, dass es dauernd bei uns im Haus auftaucht, wenn du ihm immer drei-fuffzig gibst.

[Die Zeremonie beginnt. Ein Messdiener setzt die Nadel eines Plattenspielers auf die Platte. Veronica betritt die Kirche und schreitet zum Altar, wo sie von Pfarrer Maxi und Chefkoch erwartet wird]

Stan: Da ist sie.

Kyle, Stan, Cartman : (als Veronica an ihnen vorbeigeht, hinter vorgehaltener Hand) Schlampe, Schnalle, Zicke, Hexe!

Stan: (hinter vorgehaltener Hand) Blöde Sau! (dann zu Cartman gewandt) Okay, Kyle und ich nehmen unsere Position ganz vorne ein. (Er und Kyle stehen auf und gehen nach vorne)

Cartman: Okay.

Pfarrer Maxi: Willst du Chefkoch diese Frau zu deiner rechtmäßigen Ehefrau nehmen, sie lieben und ehren...

Chefkoch: (unterbricht Pfarrer Maxi) Ich will!

Mutter Chefkoch: (steht auf und fuchtelt mit den Armen umher) Mein Kleiner heiratet!

Pfarrer Maxi: (zu Veronica) Und willst du Veronika Chefkoch zu deinem Daddy machen?

Veronica: Ich will!

Pfarrer Maxi: Und nun, auf besonderen Wunsch, die Trausprüche in Liedform.

Stan: (kommt mit Kyle hinter einer Bank hervor und geht zum Plattenspieler) Jetzt geht's los. (Veronicas Gitarrenspiel ist von der Platte zu hören)

Veronica: (singt) Es wird bestimmt ein' Morgen geben... (mit einem Knacksen endet das Gitarrenspiel, Kyle hat die Nadel angehoben)

Stan: (formt seine Hände zu einer Sprechtüte) Los Cartman! (Die Hochzeitsgesellschaft ist verwirrt, Veronica legt die Stirn in Falten)

Kyle: Jetzt Cartman! (Cartman schläft in seiner Bank)

Chefkoch: (ärgerlich) Kinder, ihr versaut mir meine Hochzeit!

Veronica: Ich kümmerge mich um sie! (geht in Richtung Plattenspieler)

Kyle: (formt die Hände zu einer Sprechtüte) Cartman, wach auf du fettes Stück Scheiße! (Kenny, der neben Cartman sitzt boxt diesen)

Cartman: Aua! (schaltet das Tonbandgerät ein. Veronicas Gitarrenspiel ist zu hören, allerdings rückwärts.)

Kyle & Stan: (Veronica geht auf die beiden zu, da beginnen sie zu singen) Ging vorbei die Nacht morgen nie mehr kommt...

Veronica: (bleibt stehen und stöhnt) Aahhh...

Kyle & Stan: (singen weiter) Licht hell ein für uns scheint bestimmt. (Veronicas Augen werden rot, sie taumelt hin und her)

Chefkoch: Was zum...

Stan & Kyle: (singen weiter) Geben ein ... (das Band hängt, die beiden verstummen verwirrt)

Cartman: Oh nein, das Band hängt! (Nimmt das Tonbandgerät und versucht den Fehler zu beheben. Der Sukkubus streift Veronicas Hülle ab und breitet die Flügel aus)

Chefkoch: Was zum...?

Vater Chefkoch: (steht auf und zeigt mit dem Finger auf den Sukkubus) Sie ist ein verdammter Sukkubus!

Mutter Chefkoch: (steht ebenfalls auf) Der Sukkubus will mein Baby wegnehmen. (Der Sukkubus fliegt in die Luft empor, einige der Besucher verlassen panisch die Kirche. Cartman und Kenny sitzen noch auf der Bank, Stan und Kyle stehen immer noch neben dem Plattenspieler)

Stan: Na los, Cartman!

Cartman: (drückt hilflos auf den Tasten des Tonbandgeräts herum) Ich seh' überhaupt nix!

Kenny: (will gerade einen Knopf drücken, da springt der Sukkubus auf die Bank und zerquetscht Kenny)

Stan: Oh mein Gott, sie hat Kenny getötet!

Kyle: Du Schwein!

Mutter Chefkoch: (geht mit einem Stock in der Hand in Richtung des Sukkubus) Verdammtes Monster, bleib von meinem Baby weg!

Vater Chefkoch: Ich guck nach, ob ich drei-fuffzig habe. (Der Sukkubus schlägt Chefkochs Mutter aus dem Bild)

Cartman: Geschafft. (Das Band läuft wieder)

Stan & Kyle: (singen) Geben ein Morgen es wird bestimmt - Nie mehr kommt ein Licht hell scheint (Der Sukkubus hält sich die Ohren zu, unter ihm öffnet sich ein Loch und er fällt hinein) Geh'n gemeinsam... (Chefkoch geht an den Rand des Loches und sieht hinunter)

Mr. Garrison: (hatte sich hinter einer Bank versteckt und kommt nun wieder hervor) Wow, das bekommt man nicht alle Tage zu sehen.

Stan: (geht zusammen mit Kyle zu Chefkoch) Tut uns leid, Chefkoch. Wir mussten das tun.

Chefkoch: Nein, ich bin froh, dass ihr es getan habt. Jetzt da sie weg ist, ich weiß gar nicht was ich jemals in ihr gesehen habe.

Mr. Garrison: Schlampe bleibt Schlampe.

Chefkoch: Kommt Kinder, darauf kaufen wir ein Eis.

Stan & Kyle: (im Chor) Hurra!

Cartman: (sitzt immer noch auf der Bank) Was? Was ist passiert? Ist Kenny okay?

[Am nächsten Morgen in der Schulkantine. Chefkoch ist wieder da. Kyle und Stan kommen an die Essensausgabe]

Chefkoch: Hallöchen, Kinder!

Stan & Kyle: (im Chor) Hallo Chefkoch!

Chefkoch: Was sagt ihr zu Fischstäbchen und Kartoffeln? (hält ein Tablett hoch)

Stan: Da steh'n wir drauf!

Kyle: Schön Sie wieder unter uns zu haben.

Chefkoch: Diese Woche habe ich eine sehr wichtige Lektion gelernt. (beginnt zu singen) Wenn man sich mal verliebt, glaubt man gleich es bleibt so auf ewig. (Stan und Kyle werden vom Rhythmus mitgerissen) Du änderst dich und lässt Freunde steh'n, denn du denkst "Doppelte Liebe, das geht nicht." Doch dann fliegt sie davon, sie bleibt auf jeden Fall nicht voll und ganz. Du stehst allein ganz dumm herum und denkst nur mit dem Schwanz. Nimm dich in Acht vor Liebe, sie dreht dich um wie ein Wirbelwind. Lass dich nicht geh'n, dir den Kopf verdreh'n...

Mr. Garrison: (steckt den Kopf zur Tür herein und singt weiter) ...und lass deine Freundin nie wegen einer Frau steh'n.

Chefkoch: Das passt, Garrison.

[etwa zur gleichen Zeit beim Augenarzt. Cartman kommt ins Behandlungszimmer und trägt einen großen Kühl-Karton vor sich]

Dr. Lott: Hallo, Schweinchen! Wie geht's denn deinen Augen heute?

Cartman: (stellt den Karton ab) Nach dem heutigen Tag geht's ihnen bestimmt riesig und Sie muss ich niemals wieder sehen.

Dr. Lott: Das halte ich für unwahrscheinlich, Schweinchen. Nicht bei deinen Augen.

Cartman: Nein, nicht bei meinen Augen. (er wühlt im Karton und holt Kennys Kopf heraus) Aber mit diesen! (er beginnt zu lachen)

Dr. Lott: War er ein Organspender?

Cartman: Äh, klar.

Dr. Lott: Schön, dann hurtig ans Werk. (Cartman klettert auf den Behandlungsstuhl und Dr. Lott puht Kennys linkes Auge aus der Höhle.) Du hast nicht zufällig drei Dollar 50 bei dir?

[Abspann: Stan und Kyle singen den Anti-Sukkubus-Song]

Stan & Kyle: Ging vorbei die Nacht morgen nie mehr kommt

Licht hell ein für uns scheint bestimmt

Geben ein Morgen es wird sicher

Nie mehr kommt ein Licht hell scheint

Geh'n gemeinsam immer du und ich und
Die finden Sonne Nacht vorbei

- E N D E